

„TU Berlin: Hannah Klauber erhält Deutschen Studienpreis für Luftqualitäts-Forschung“

Ökonomin Hannah Klauber von der TU Berlin gewinnt den Deutschen Studienpreis 2024 für ihre Forschung zur Luftqualität und Kindergesundheit.

Forschung und Gesellschaft Die Bedeutung der Luftqualität für die Kindergesundheit: Hannah Klaubers herausragende Dissertation

Die Luftqualität stellt einen entscheidenden Faktor für die Gesundheit von Kindern dar. Diesem Thema widmet sich die Ökonomin Hannah Klauber von der Technischen Universität Berlin, die kürzlich den Deutschen Studienpreis 2024 für ihre herausragende Dissertation erhalten hat. Warum ist diese Auszeichnung von Bedeutung und welche Erkenntnisse bringt Klaubers Forschung mit sich?

Wissenschaftlicher Preis mit gesellschaftlicher Relevanz

Der Deutsche Studienpreis, der mit einem Preisgeld von 25.000 Euro honoriert wird, zielt darauf ab, exzellente wissenschaftliche

Arbeiten auszuzeichnen, die einen hohen gesellschaftlichen Nutzen aufweisen. Klaubers Arbeit, die in der Sektion Sozialwissenschaften ausgezeichnet wurde, befasst sich mit dem Einfluss von Luftqualität auf die Gesundheit von Vorschulkindern.

Untersuchung der Auswirkungen von Luftverunreinigungen

Klaubers Dissertation hat gezeigt, dass schon minimale Verbesserungen der Luftqualität im ersten Lebensjahr eines Kindes bedeutende positive Effekte auf die Atemwegsgesundheit im Vorschulalter haben können. Die Körber-Stiftung erkennt die Tragweite dieser Ergebnisse an und hebt hervor, dass weltweit jährlich circa 600.000 Kinder an den Folgen schlechter Luftqualität sterben.

Politische Implikationen und Handlungsbedarf

Die durch Klauber erlangten Erkenntnisse dürften nicht nur für Eltern von Interesse sein, sondern auch für politische Entscheidungsträger, die für die Schaffung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftreinheit verantwortlich sind. Umweltzonen und ähnliche Initiativen könnten durch ihre Forschungsergebnisse stärker legitimiert und vorangetrieben werden.

Preisträger in verschiedenen Disziplinen

Zusätzlich zu Klauber wurden auch andere Wissenschaftler für ihre herausragenden Arbeiten ausgezeichnet. Stefan Nagel von der Gottfried-Wilhelm-Leibniz Universität Hannover erhielt den Preis in der Sektion Geistes- und Kulturwissenschaften für seine Forschung zur Förderung von Nachhaltigkeit im Bildungsbereich. Lena Cords von der Universität Zürich wurde für ihre Studien zur Krebsforschung ausgezeichnet, die sich mit neuen

Therapieansätzen zur Bekämpfung von Tumoren beschäftigen.

Diese Vielfalt an Forschungsfeldern verdeutlicht die breite Relevanz der Preisträger und zeigt, wie unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Arbeit von Hannah Klauber nicht nur ihre persönliche Exzellenz als Wissenschaftlerin unterstreicht, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu einem drängenden gesellschaftlichen Thema leistet – der Gesundheit unserer Kinder und der Luftqualität, in der sie aufwachsen.

dpa

#Themen – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de